

## Protokoll der öffentlichen Ortsbeiratssitzung in Udenborn am 27.9.2023

Die Sitzung fand um 19.00 Uhr im DGH Udenborn statt.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
  2. Bericht des Ortsbeirates
  3. Mittelanmeldung 2024
  4. Verschiedenes

GEMEINDE WABERN	
Eing.	05. Okt. 2023
Abteilung: .....	

1. Um 19.02 Uhr wird die Sitzung eröffnet und Frau Koch begrüßt erfreulicherweise 14 Gäste und die Ortsbeiratsmitglieder Manuela Schulz und Fabian Richter. Frau Wielers und Herr Richter fehlen entschuldigt.

2. Der Ortsbeirat berichtet Folgendes:

- Der Wasserzulauf an der Theke im DGH ist defekt und eine neue Leitung wird gelegt werden.
- Zur Wahl am 8.10.2023 wird es kein Wahlbüro in Udenborn geben, es wird mit dem in Uttershausen zusammengelegt. Der Grund dafür ist, dass von einer Stimmabgabe von unter 50 Personen auszugehen ist (hohe Anzahl Briefwähler), sodass der Grundsatz der geheimen Wahl nicht gewährleistet wäre.
- Laut Bauamt muss die Firma Goetel noch Nachbesserungen bei den Pflasterarbeiten sowie die Teerarbeiten durchführen. Es gibt auch noch keine Information über einen Termin zur Schaltung.
- Das Haus Linde soll im Herbst nun endlich abgerissen werden. Alle Genehmigungen liegen vor und es muss nun nur noch von der Gemeinde erworben werden.
- Der Ortsbeirat hat schriftlich den Bauhof um die Ausführung noch ausstehender Arbeiten gebeten.
- Zum Baugebiet gibt es leider immer keine Neuigkeiten. Um endlich Bauplätze anzubieten, muss Geld in den Haushalt eingestellt werden.
- Bei den Obstbäumen hinter dem Friedhof werden kaputte Äste und tote Bäume entfernt. In die Lücken sollen dann neue Bäume gepflanzt werden. Eine weitere Schnittaktion am Sauteich ist für den Winter vorgesehen.

3. Der Ortsbeirat meldet folgende Mittel für Udenborn für 2024 an:

1. Baugebiet Pappeläcker erschließen und Bauplätze anbieten
2. Die elektrischen Anlagen im DGH renovieren  
(aktuell z.B. 2-adrige Kabel, veralteter Sicherungskasten)
3. DGH Fassade streichen (MA 2021+2022)
4. Einen Fahrradweg von Udenborn nach Zennern (über den Tiefen Bach) ausbauen.  
Die Hauptstraße zwischen beiden Orten ist stark befahren und schon für den Autoverkehr zu schmal, Radfahren dort ist sehr gefährlich.
5. Auf dem Spielplatz das Kletternetz an der Schaukel und die alte Metallrutsche ersetzen.

4. Verschiedenes:

- Der Verkehr in der Großenengliser Straße, der durch die Umleitung an der Kalbsburg verursacht wird, wird von allen Anwohnern als unzumutbar wahrgenommen. Zudem ist für Kinder, um zum Spielplatz am DGH zu kommen, das Überqueren der Fahrbahn gefährlich. Eine

30-Zone wie in Zennern wird gewünscht. Auch sollte einmal eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage aufgestellt werden.

- Hessen Mobil soll mit Nachdruck zum Instandsetzen der Ortsdurchfahrt aufgefordert werden.

- Die Ortshinweisschilder Ecke Großenengliser Straße/Tiefebachweg sind verblichen und müssen erneuert werden.

- Die überladenden Äste der großen Bäume am DGH müssen auf ihre Tragfähigkeit hin begutachtet werden. Gerade durch den immensen LKW-Verkehr fallen immer mal wieder Äste herab.

Um 19.55 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.